

Erfahrungsbericht

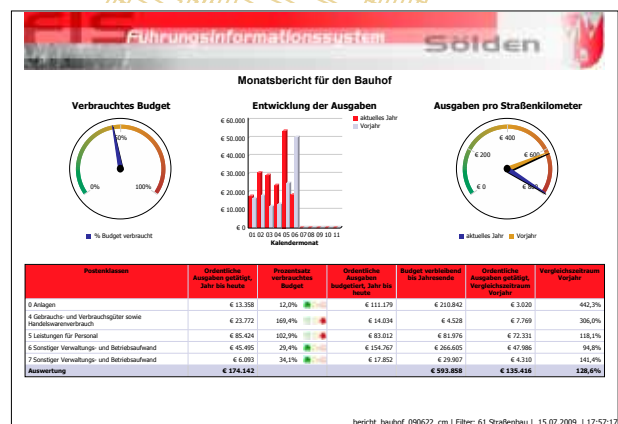
KomPot FIS Gemeinde Sölden

– verbesserter Überblick über die Haushaltssituation dank moderner IT

Die Gemeinde Sölden und die IVM Institut für Verwaltungsmanagement GmbH präsentieren Ihnen einen Erfahrungsbericht zum Thema: **modernes Controlling in Gemeinden**

Die Führungskräfte einer Gemeinde, egal ob Bürgermeister, Amts- oder Abteilungsleiter, benötigen für Ihre Entscheidungen Informationen. Diese Informationen setzen sich aus den unterschiedlichsten Daten zusammen, welche aus den verschiedensten Systemen entnommen werden müssen.

Die Aufgabe eines Führungsinformationssystems, kurz FIS genannt, ist es dabei, für jeden Berichtsempfänger aus der schier endlosen Datenflut die Informationen zu filtern, die er für seine Entscheidungen benötigt.



Beispielbericht Bauhof Gemeinde Sölden

Ein Beispiel

Zu den Aufgaben des Gemeindeamtsleiters gehört das Controlling. Da die Gemeinde über ein ausgeprägtes Straßennetz verfügt und die laufenden Ausgaben für die Gemeindestraßen einen wesentlichen Teil des Budgets in Anspruch nehmen, benötigt der Gemeindeamtsleiter laufend Informationen über die Ausgabenentwicklung.

Die Recherche und das Zusammenstellen der einzelnen Informationen nehmen monatlich einige Stunden in Anspruch.

Mit einem Führungsinformationssystem wird der Rechercheaufwand erheblich verkürzt, die notwendigen Daten automatisch in einem speziell an die Bedürfnisse angepassten Bericht zusammengefasst und grafisch aufbereitet an den/die GemeindeamtsleiterIn gesandt. Dieser/diese kann die im Bericht enthaltenen Informationen analysieren und für die Planung zukünftiger Projekte verwenden.

Ihre Vorteile

- KomPot FIS unterstützt Sie bei der Analyse und Steuerung wichtiger betriebswirtschaftlicher Entscheidungen. Es hilft Ihnen Sachverhalte und Veränderungen rasch zu analysieren.
- Die ausgewerteten Daten werden tagesaktuell und übersichtlich zur Verfügung gestellt.

Mit KomPot FIS bieten wir Ihnen ein leistungsfähiges Controlling-Instrument, mit dem Sie einen Mehrwert aus Ihren Daten gewinnen.

FACTBOX

Die Institut für Verwaltungsmanagement GmbH hat FIS auf Basis der kommunalen Potentialanalyse (KomPot) entwickelt. FIS wird von der IVM GmbH kontinuierlich verbessert und speziell für Städte und Gemeinden und deren ausgelagerte Betriebe (z.B. Altenheime, Bauhöfe, etc.) weiterentwickelt.

Kurzbericht - Projekt FIS Sölden

Gemeinsam mit der Gemeinde Sölden wurde ein auf die Bedürfnisse der Gemeinde zugeschnittenes kamerales Führungsinformationssystem aufgebaut und erfolgreich in Betrieb genommen.

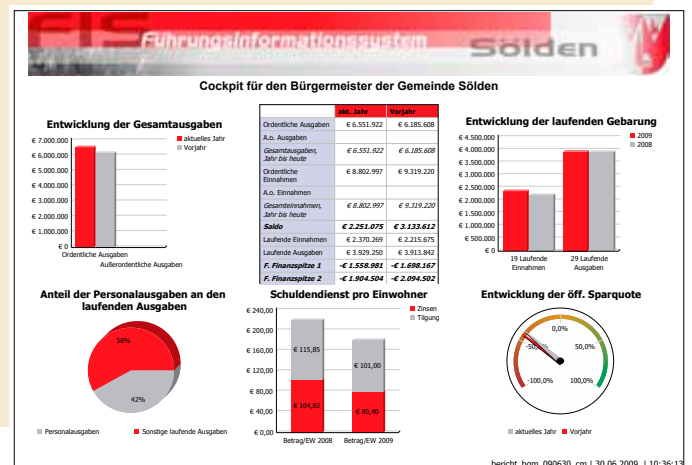
Als Berichtsempfänger konnten zwölf Abteilungsleiter der Gemeindebetriebe Kindergarten Sölden, Kindergarten Obergurgl, Kindergarten Vent, Volksschule Sölden, Volksschule Obergurgl, Volksschule Vent, Hauptschule Sölden, Altenheim, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Müllbeseitigung und Forstgüter identifiziert werden.

Zusätzlich können der Bürgermeister und der Verantwortliche der Buchhaltung auf alle Berichte zugreifen. In einem Führungscockpit mit den wichtigsten Kennzahlen erhält der Bürgermeister einen schnellen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen für seine Gemeinde.

Vorteile des Führungsinformationssystems

- Die Grundlage für die Erstellung der Berichte des FIS bilden ausgewählte Kennzahlen und Indikatoren, die vom System auf Basis der vorhandenen Daten, automatisch kalkuliert werden. Dies führt zu zeitlichen Einsparungen, da der Berichtsempfänger nur die Ergebnisse dieser Prozesse erhält und diese nicht selbst berechnen muss.
- Welche Kennzahlen ein Bericht enthalten soll, kann individuell vereinbart werden. Dies bietet den Gemeinden die Möglichkeit selbst zu bestimmen, welche Kennzahlen beispielsweise für den Bürgermeister, den Amtsleiter oder den Bauhofleiter wichtig sind, um fundierte, aber dennoch schnelle Entscheidungen zu treffen.

- Die Führungskräfte erhalten jeden Monat einen komfortablen Überblick über die finanzielle Situation Ihrer Gemeinde. Die Berichte werden automatisch generiert und via E-Mail im PDF-Format zugestellt, dadurch entfallen Kosten und Zeitaufwand für eine technische Einschulung der Gemeindebediensteten.
- Das Ampelsystem auf Postenklasse und Postenebene erleichtert den Umgang mit den Berichten. So haben rote Ampeln eine deutliche Signalwirkung und regen zur Recherche über die Hintergründe der Budgetüberschreitung an.
- Zusammenfassend bietet ein FIS den Gemeinden folgende Vorteile:
 - Individuelle Informationen für die einzelnen Führungskräfte
 - Zeitersparnis aufgrund der visuellen Aufbereitung
 - Schnelle Reaktion bei Problemen
 - Verbesserte Planung und Analyse



Beispiel - Cockpit BGM Sölden mit Demodaten

Referenzen (Auswahl Bereich FIS)

- Bundesministerium für Inneres
- Landesverwaltung Tirol
- Landesbaudirektion Tirol
- Stadt Wien - MA 24
- Oberösterreichischer Landesabfallverband - FIS
- Gemeinde Sölden - FIS
- RHI AG (mit Pitagora GmbH)
- Recheis (mit Pitagora GmbH)
- EBEWE Pharma (mit Pitagora GmbH)
- Landesleitstelle Tirol (mit Pitagora GmbH)
- Universität Innsbruck - SIM
- EURAC – Europäische Akademie Bozen
- Vorarlberger Gemeindeverband
- Innovationsplattform GemNova.net
- Gemeindekooperation HansBergLand

Ihre Ansprechperson:

Dr. Christian Mayr

T +43 512 / 57 24 64-20

F +43 512 / 57 24 64-19

christian.mayr@verwaltungsmanagement.at

IVM – Institut für Verwaltungsmanagement GmbH

Bozner Platz 7 / 6020 Innsbruck

Nussdorferstr. 20/II/10 / 1090 Wien

Österreich

www.verwaltungsmanagement.at